

Preis für Internationalisierung der Universität Erfurt 2020/21

ZIEL

Die Universität Erfurt möchte mit dem Preis das Engagement der Dozent*innen würdigen, die sich um die Internationalisierung besonders verdient gemacht haben. Als preiswürdig gelten sowohl aktuell in Gang gesetzte vorbildliche Projektvorhaben als auch bereits erprobte grenzübergreifende Formate der Zusammenarbeit in Lehre und Forschung. Allgemeines Ziel ist die Verstetigung und langfristige Implementierung internationaler Studieninhalte und Forschungskooperationen und damit einhergehend auch eine höhere Sichtbarkeit der Universität im nationalen und internationalen Kontext.

ZIELGRUPPE

Zielgruppe sind alle Professor*innen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, die ein hohes Engagement bei der Internationalisierung der Universität Erfurt zeigen oder gezeigt haben.

AUSSCHREIBUNG UND VERFAHREN

Der Preis kann an einzelne oder mehrere Personen vergeben werden. Hochschulmitglieder, Fakultäten und zentrale Einrichtungen können Vorschläge einreichen oder sich selbst bewerben. Darüber hinaus kann der Studierendenrat Vorschläge unterbreiten. Bei einer individuellen Bewerbung ist mindestens ein Unterstützungsschreiben notwendig, das jedoch nicht von einer Person derselben Professur stammen sollte.

Die **Frist** für die Benennung von Vorschlägen ist der 30. September 2020.

Das Preisgeld kann für internationale Projekte in Lehre und Forschung eingesetzt werden. Damit sollen u. a. bereits bestehende Aktivitäten und neue interna-

tionale Kooperationen intensiver und gezielter unterstützt werden.

Das **Preisgeld** beträgt 3.000 € für den ersten Platz, 2.000 € für den zweiten Platz sowie 1.000 € für den dritten Platz. Der Beirat für Internationale Angelegenheiten trifft eine Vorauswahl und schlägt dem Präsidium Preisträger*innen vor. Die Vergabe des Preises erfolgt durch die Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten.

Das Engagement für die Internationalisierung soll im **Vorschlagsbogen** angemessen dargestellt werden. Als vorschlagswürdig gelten beispielsweise Projekte, die durch persönlichen Austausch zu einer Verständigung zwischen Völkern und Ländern sowie zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen, die das internationale Renommee und die Sichtbarkeit der Universität Erfurt befördern, Maßnahmen zur Steigerung der Auslandsmobilität, Projekte zum Ausbau von digitalen Kooperationsformaten, die Implementierung eines international ausgerichteten Studienganges oder die Etablierung von internationalen Komponenten im Curriculum nichtmobiler Studierender (Internationalisation at home).

Die Ausschreibung, Auswahlkriterien sowie der Vorschlagsbogen sind auf folgender Website veröffentlicht: www.uni-erfurt.de/international/preis-fuer-internationalisierung-2020/21

KONTAKT

Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten
Prof. Dr. Heike Grimm
heike.grimm@uni-erfurt.de